

Musik fachfremd unterrichten-kann absolut nicht singen!!!

Beitrag von „Lindbergh“ vom 10. August 2020 13:41

Ich meine, in Niedersachsen (?) muss eines der Fächer Deutsch, Mathematik oder Englisch sein. Bedeutet, dass auch sowas wie Englisch + Religion möglich ist - was im Anfangsunterricht nur bedingt hilft. Es gibt ja viele, die Deutsch + Sachunterricht studieren. Grundsätzlich gut, da das Fächer sind, die in der Praxis viel unterrichtet werden, aber u.U. macht es Sinn, ein Fach zu studieren, das man a) später eh unterrichten muss, b) mit mehr Aufwand fachfremd zu unterrichten ist und c) in den meisten Kollegien wenig vertreten ist.

Ob mehrere Stunden Vorbereitung für eine fachfremde Stunde Unterricht verhältnismäßig sind... Gerade in der Grundschule mit dem höchsten Deputat muss man ja schon zeitökonomisch arbeiten.

In Hessen gibt es immerhin das Modul "ästhetische Erziehung", in dem man einen kurzen Überblick über die ästhetischen Fächer (Sport, Kunst, Musik, darstellendes Spiel) erhält. Für die Unterrichtspraxis reicht es, aber man kann natürlich didaktisch nicht mit den studierten Musiklehrern mithalten, z.B.

Wo wir gerade bei fachfremdem Unterrichten ist: Eine moderne Fremdsprache (also Englisch oder Französisch an manchen Schulen) stelle ich mir fachfremd auch sehr schwierig in der Grundschule vor, da sich die Methodik schon sehr von der in der Sekundarstufe, die man als Schüler kannte, unterscheidet.